

07 ⁴ ἀλλ' ὁ κρυπτὸς τῆς καρδίας ἄνθρωπος
 08 ἐν τῷ ἀφθάρτῳ τοῦ πραέως καὶ ἡσυ-
 09 χίου πνεύματος, ὃ ἐστὶν ἐνώπιον τοῦ
 10 θεοῦ πολυτελής. ⁵ οὕτω γάρ ποτε
 11 καὶ αἱ ἅγαι γυναῖκες αἱ ἐλπίζου-
 12 σαι εἰς θεὸν ἐκόσμουν ἑαυτάς
 13 ὑποτασσόμεναι τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν,
 14 ⁶ ὡς Σάρρα τῷ Ἀβραάμ ὑπήκου-
 15 σεν ¹⁰ κύριον αὐτὸν καλοῦσα, ἥς ἐγεν-
 16 ῆθητε τέκνα ἀγαθοποιούσαι

Übers.:

Seite 12 → : 1 Petr 3,1-6

(Seite) 12

01 durch der Frauen Lebenswandel
 02 ohne Wort sie gewonnen werden, ^{3,2} wenn sie se-
 03 hen den lauterer Lebenswandel in (Gottes)furcht,
 04 euren. ³ Deren (Sache) sei nicht der äußerliche * *
 05 (des) Geflechts (der Haare) und Umhängen von Gol-
 06 d, noch Anziehen von Kleidung, *Schmuck*
 07 ⁴ sondern der verborgene Mensch des Herzens
 08 in dem unvergänglichen (Schmuck) des sanften und ruh-
 09 igen Geistes; der ist vor
 10 Gott wertvoll. ⁵ So nämlich einst
 11 auch die heiligen Frauen, die hoff-
 12 enden auf Gott, sich schmückten.
 13 Sie waren untertan den eigenen Männern:
 14 ⁶ Wie Sara dem Abraham gehor-
 15 chte und ihn Herrn nannte, deren

¹⁰ Wortstellung im Standardtext: ὡς Σάρρα ὑπήκουσεν τῷ Ἀβραάμ.